



Initiativanträge für die Jahreshauptversammlung des LFR am 27.2.2008 in Rendsburg:

Die Jahreshauptversammlung möge beschließen:

Antrag 1:

Die Mitgliedsverbände sprechen dem derzeitigen Vorstand das Vertrauen in vollem Umfang aus.

Begründung: Der in 2007 gewählte Vorstand des LandesFrauenRates Schleswig-Holstein hat im zurückliegenden Jahr einerseits eine zukunftsorientierte Zielplanung für künftige Inhalte der Arbeit des LFR entwickelt. Andererseits hat der Vorstand die finanzielle Situation des Verbandes grundlegend aufgeschlüsselt und die daraus ersichtliche Unterdeckung allen Mitgliedern transparent zur Kenntnis gegeben. Mit der bewilligten Sonderumlage in 2007 konnte ein erster Schritt in die Konsolidierung der Finanzen erreicht werden.

Antrag 2:

Die Mitgliedsverbände entrichten für das laufende Geschäftsjahr 2008 erneut eine Sonderumlage in Höhe des bis Dezember 2008 geltenden Mitgliedsbeitrages.

Begründung: Um die Finanzen des LandesFrauenRates auch im Jahr 2008 auf eine gesicherte Basis zu stellen und damit die inhaltliche Arbeit fortführen zu können, ist eine Sonderumlage wie im Vorjahr zwingend notwendig. Dies wurde bereits in dem Antrag des Vorstands des LFR vom 3.1.2008 begründet.

Antrag 3:

Die Jahreshauptversammlung bittet die derzeitigen Vorstandsmitglieder des LandesFrauenRates, ihre **unter Top 12 schriftlich angekündigte Rücktrittserklärung nicht abzugeben**. Der Vorstand wird gebeten, eine Reorganisation/Konsolidierung der Geschäftsstelle zu erarbeiten, um die Basis für eine effiziente Fortführung der Aufgaben des LFR zu gewährleisten. Außerdem soll ein Finanzierungskonzept für die zukünftige Arbeit für die kommenden 3 Jahre erstellt werden.

Begründung: Der derzeitige Vorstand ist in die 2007 offen gelegten Fragen und Probleme eingearbeitet. Eine Neubesetzung des Vorstandes würde bedeuten, dass sich die neuen Vorstandsmitglieder erst in diese Fragen einarbeiten müssten – ein Zeitfaktor, der nicht unerheblich wäre.